

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

19.03.2026

Sorbische Ostertraditionen in Berlin

1. Korrektur

Korrektur im Zitat Markus Franke (Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund)

Am kommenden Samstag, 21. März 2026, lädt die Sächsische Landesvertretung in Berlin zum ersten »Sorbischen Ostermarkt – Serbske jutrowne wiki« ein.

Franziska Brech, Beauftragte der sächsischen Staatsregierung für Angelegenheiten der Sorben: »Ich freue mich, dass sorbische Künstlerinnen und Künstler ihre vielfältigen und lebendigen Traditionen in Berlin präsentieren dürfen. Der Schutz und die Bewahrung der sorbischen Sprache und Kultur haben im Freistaat Sachsen Verfassungsrang und sind uns ein wichtiges Anliegen. Jährlich ziehen die sorbischen Ostertraditionen nicht nur viele Besucherinnen und Besucher in die Lausitz, sie sind vor allem ein authentischer Ausdruck für gelebte Identität. Neben dem alljährlich stattfindenden Osterreiten ist die Kunst des Ostereierverzierens ein besonderes Kulturgut. Diese Tradition wird nicht nur in den sorbischen Familien gepflegt, sondern viele Menschen in und außerhalb der Lausitz begeistern sich für die filigranen, symbolträchtigen kleine Kunstwerke. In Verbindung mit sorbischer Musik, sorbischer Sprache und Informationen zu sorbischen Trachten wird das Ostereierverziehen zum Ostermarkt in Berlin einen Einblick in das sorbische Leben in der Lausitz geben.«

Markus Franke, Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund: »Auch in der Bundeshauptstadt wird sorbisch gesprochen und Sachsen in Berlin schließt ganz selbstverständlich auch die Sorben mit ein, deren Kultur wir mit dem ersten sorbischen Ostermarkt eine Bühne bieten. Wir sind gespannt, ob diese Premiere angenommen wird, um auch in Berlin zu zeigen: Sorbisch, na klar, das hat Tradition und Zukunft.«

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Mittelpunkt des Ostermarktes stehen sorbische Einrichtungen, Unternehmen und Ehrenamtliche aus der Lausitz. Sorbische Volkskünstlerinnen, teils in sorbischer Tracht, führen ihre Arbeit vor und leiten Workshops zum Ostereierverzieren in der Bossiertechnik an (ausgebucht). Natürlich gibt es auch Ostereier, gestaltet in unterschiedlichen Techniken zum Verkauf.

Der Ostermarkt lädt mit regionalen Speisen zum Verweilen ein und bietet darüber hinaus ein umfangreiches Rahmenprogramm: Für die musikalische Umrahmung sorgen Miłosz Wieliński (sorbische Geige) und Andreas Hentzschel (Dudelsack); beide sind Musiker des Sorbischen National-Ensembles Bautzen. Sie spielen traditionelle Duos aus der Schleifer Gegend und Crossover-Musik.

Andrea Paulik, Museologin beim Sorbischen Museum gibt in Vorträgen Einblicke in die verborgene Symbolik der Eierverzierungen, zu Frühlingsbräuchen und sorbischen Trachten.

Das Görlitzer Label LABA, das seit 2016 faire, kreative und regionale Kleidung und Accessoires herstellt, ist ebenso mit einem Marktstand vertreten wie auch der Domowina-Verlag, der mit einem ausgewählten Verlagsangebot rund um Ostern für Kinder und Erwachsene anreist. Lust auf noch mehr Lausitz machen die Stände des Sorbischen Kulturtourismus e.V. und der sorbischen Kulturinformation Bautzen. »Auf sorbischen Spuren in Berlin« heißt das Programm des Sorbischen Instituts. Letzteres feiert in diesem Jahr 75 Jahre sorabistische Forschung und hat aus diesem Anlass eine neue Angebotsreihe »Sorabistik vor Ort« gestartet.

Termin:

Samstag, 21. März 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin

Mehr Informationen und den Link zur Anmeldung gibt es hier:

<https://www.landesvertretung.sachsen.de/sorbischer-ostermarkt-serbske-jutrowne-wiki-15069.html>